



### Wann setzt man ein Ausrufezeichen?

Ein **Ausrufezeichen** ist ein **Satzschlusszeichen**, das du nach Ausrufen oder Aufforderungen setzt. Bei diesen Sätzen steht das **Prädikat** oft im **Imperativ** am Anfang des Satzes.

- Ein Ausrufezeichen wird nach **Ausrufen** oder **Aufforderungen** gesetzt, also wenn du einen Wunsch oder einen Befehl ausdrückst.
- Das Ausrufezeichen ist auch ein Tonzeichen, da der Vorleser die Aufforderung in einem **lebhaften Ton ausspricht**.
- Du kannst das Ausrufezeichen auch immer dann verwenden, wenn du einen Satz oder ein Wort **besonders hervorheben** möchtest. Benutze das Ausrufezeichen jedoch nicht zu häufig.
- Manchmal wird ein Ausrufezeichen auch mitten in einem Satz in Klammern gesetzt. Dann soll das Wort davor besonders betont werden.
- Manchmal wird in der **direkten Rede** etwas gleichzeitig als **Frage- und als Ausrufesatz** verstanden. Dann steht nach dem Fragezeichen zusätzlich das Ausrufezeichen. Das hast du vielleicht schon einmal in einem Comic gesehen.
- Ein **Fragesatz** ist manchmal als **Aufforderung** gemeint. Dann schreiben wir anstelle des Fragezeichens ein Ausrufezeichen.



### Beispiele

- Ausruf: *Toll! Das ist ja super! Aua!*
- Aufforderung (Wunsch): *Komm bitte heil zurück!*
- Aufforderung (Befehl): *Lauf schneller!*
- Zur Betonung: *Achtung! Herzlichen Glückwunsch!*
- Betonung eines Wortes im Satz: *Ich bin heute zehn (!) Kilometer weit gelaufen.*
- Frage und Ausruf in der direkten Rede: Der Bruder schimpfte: „*Warum tust du das?!*“
- Fragesatz als Aufforderung: ***Kannst du nicht endlich mal aufräumen!***

